

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/60024/1266785/alte-d-mark-schenkt-bauern-neue-hoffnung-shelter-now-sammelt-fuer-afghanistan-zehntausende-obstbaum> abgerufen werden.



## Alte D-Mark schenkt Bauern neue Hoffnung - Shelter Now sammelt für Afghanistan Zehntausende Obstbaum-Setzlinge sichern Familien Nahrung und bessern Einkommen auf

18.09.2008 - 10:00 Uhr, Shelter Now Germany e.V.

Braunschweig (ots) - Dürre und Krieg haben in den letzten 25 Jahren in Afghanistan unzählige Bäume vernichtet und damit auch die Existenzgrundlage vieler Obstbauern. Dort, wo Flüsse ganzjährig Wasser führen, gedeihen in dem Land am Hindukusch zum Beispiel Aprikosen oder Granatäpfel. Das internationale christliche Hilfswerk Shelter Now hat seit letztem Jahr mehr als 30.000 Obstbaumsetzlinge an afghanische Familien zum Pflanzen verteilt. "Diese Arbeit möchten wir verstärken", sagt Udo Stolte, der deutsche Direktor von Shelter Now. Aus diesem Grund sammelt das Hilfswerk unter dem Motto "Alte DM - neue Hoffnung" jetzt auch alte D-Mark-Münzen und Banknoten.

Zum Logo der Aktion hat Shelter Now das Bild der Baumpflanzerin auf der Rückseite der alten 50-Pfennig-Münze gewählt. "Dieses Bild symbolisierte einst den Wiederaufbau Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg - jetzt helfen wir den Menschen in Afghanistan bei ihrem Neuanfang", so Udo Stolte. Die Pflanzung von Obstbäumen ist in vielerlei Hinsicht sinnvoll. Die Bäume versorgen die Familien mit gesundem Obst, der Verkauf der überzähligen Früchte bessert das Einkommen auf. Außerdem wirken sich die Neuanpflanzungen positiv auf den Grundwasserspiegel aus. Schwerpunkte der Obstbaum-Verteilung sind die Provinzen Kabul, Herat und Badakhshan.

"Viele von uns finden immer wieder mal alte Münzen und Scheine in selten benutzten Schubladen oder Handtaschen", sagt Shelter Now-Direktor Udo Stolte. Die "gute alte D-Mark" könne jetzt dazu beitragen, afghanischen Familien eine gute Zukunft zu eröffnen. "Ein Obstbaumsetzling kostet je nach Sorte durchschnittlich 3 Mark, auch kleine Beträge können also viel bewirken", erläutert Stolte. Neben den Obstbäumen verteilt das Hilfswerk auch Erdbeer- und Himbeerpflanzen, die in Afghanistan noch wenig angebaut werden und pro Stück zwischen 50 Pfennig und 1 Mark kosten.

"Am besten, Gruppen, Gemeinden, Schulklassen oder Belegschaften sammeln gemeinsam", rät Stolte. Er empfiehlt, das Geld per Express-Brief (bei DM-Scheinen) oder im Paket (bei Münzen) an die Anschrift Shelter Now Germany e.V., Waisenhausdamm 4, 38100 Braunschweig zu versenden - nähere Informationen dazu auf [www.shelter.de](http://www.shelter.de). Shelter Now tauscht die gesammelten DM in Euro um und lässt sie ohne Abzug den Projekten zugute kommen. Wer kein altes Geld mehr findet, kann den Obstanbau in Afghanistan selbstverständlich auch mit einer Euro-Spende fördern: Shelter Now Germany e.V., Konto-Nr. 2523058, BLZ 250 500 00, Nord LB Braunschweig.

Shelter Now ist ein internationales Hilfswerk mit Koordinierungsbüro in Deutschland. Seit 1983 ist es in Pakistan unter dem Namen "Shelter Now International Pakistan" und seit 1988 in Afghanistan als "Shelter Now International Afghanistan" tätig. Der Name der Organisation in Deutschland lautet "Shelter Now Germany e.V.". Shelter Now finanziert seine Hilfsaktionen zu einem großen Teil aus privaten Spenden. Die effiziente und projektbezogene Verwendung der Mittel wird Shelter Now durch das Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI) mit dem Spendensiegel bescheinigt.

Pressekontakt:

Shelter Now Germany e.V., Waisenhausdamm 4, 38100 Braunschweig,  
Telefon: 0531/88 53 95-7, Telefax: 0531/88 53 95-9, [info@shelter.de](mailto:info@shelter.de),  
[www.shelter.de](http://www.shelter.de)

Originaltext:

Shelter Now Germany e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/60024/shelter-now-germany-e-v>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_60024.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_60024.rss2)